

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

09.11.1934 - Pjotr Tschaikowski und Alexander Puschkin / August
Bernhard (Bearb.): Eugen Onegin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

große Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

r. Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Freese
Lange Str. 60 Ecke Gaststraße

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Freitag, den 9. November 1934

Prolog anlässlich der Woche des deutschen Buches
gesprochen von Herrn Immanuel Medienwaldt
Anrechnungsvorstellung C 7

Neuaufführungs

Eugen Onegin

Oper in 7 Bildern v. Tschaikowsky

Text nach Puschkine, deutsch von A. Bernhard
Bearbeitung Felix Wolfes

Larina, Gutsbesitzerin	Grita Wöth
Larjana } deren Tochter	Thea Kempf
Olga	Margarete Falke
Filipjewna, Wärterin	Berta Koopmann
Eugen Onegin	Wolf Höfermayer
Lenzki	Hans Erichsen
Fürst Gremin	Martin Schürmann
Ein Hauptmann	Paul Weber
Sarezki	Walther Schulze

Landleute, Gutsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf einem Landgute,
teils in St. Petersburg in der 1. Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Musikalische Leitung: Albert Wittner

Ingenieurung: Fritz Wiel

Chorleitung: Hans Dietrich Kindler

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Tänze: Lilo Felger

Spielwart: Paul Keimer

Kostüme: Karlhermann Kautenberg und Frieda Wenthe

Masken: Alfons Wolters

Anfang 20 Uhr Pausen nach dem 3. u. 5. Bild Ende geg. 22³/₄ Uhr



Photo-Kolwey

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photohaus
Größte Auswahl in Photoapparaten

Th. Barfuß Mecht., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haacense.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

OLDENBURG I. O.
KAISERSTRASSE 16

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Eugen Onegin

1. Akt. Eugen Onegin wird aus aller Lustbarkeit an das Sterbebett seines Oheims gerufen. Als jener stirbt, übernimmt er das Gut. Doch weltverachtend will er in Zurückgezogenheit leben.

Lenski, ein schwärmerischer junger Dichter, sein einziger Freund, führt ihn bei der Gutsherrin Larina ein, die zwei Töchter hat, Olga und Tatjana. Olga, Lenskis Verlobte, ist ein lustiger oberflächlicher Backfisch, Tatjana träumerisch veranlagt. Beim ersten Begegnen verliebt sich Tatjana in Onegin. Dies geschieht sie ihm schließlich in einem Briefe. Onegin ist zwar darüber glücklich, will aber entsagen, da er glaubt, nicht zum Ehemann zu taugen. Tatjana ist sehr unglücklich, liebt und verehrt ihn aber dennoch.

Wochenspielplan

Sonntag	11.	Außer Anrecht	20-22	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Iwienstummie
		Außer Anrecht	15 ¹ / ₂ -18	Die Pfingstorgel
Sonntag	11.	Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ -22 ¹ / ₄	Die lustige Witwe
		Außer Anrecht		

In Vorbereitung

Schauspiel: „Christa, ich erwarte Dich“ (Erstaufführung)
Operette: „Clivia“ (Erstaufführung)

Voranzeige

Montag, den 19. November 1934, 20 Uhr

Einmaliges Gastspiel

Otto Gebühr als „Alter Fritz“
mit eigenem Ensemble in

Zwischen Abend und Morgen

Schauspiel von Zdenko von Kratz

Keine erhöhten Preise!

0,50 bis 3,— RM

Vorbestellungen nimmt die Theaterkasse bereits entgegen!

2. Akt. Ball an Tatjanas Namens- tag. Onegin beschließt, sich an Lenski, der ihn mit zum Balle geschleppt, zu rächen, indem er mit Olga kokettiert. Lenski aber nimmt dies als ernsthaft und fordert Onegin. Im Duell erschlägt Onegin durch einen unglücklichen Zufall den einsigen Freund.

3. Akt. Ruhelos durchheilt Onegin die Welt.

In Petersburg nimmt er an einem Ball bei dem Fürsten Gremin teil. Die Gemahlin des Fürsten ist Tatjana.

Seine alte Liebe bricht hervor. Er will Tatjana erringen, denn auch sie liebt ihn wie einst. Doch Tatjana bleibt ihrem Gatten treu.

Vernichtet geht Onegin von dannen.

